Drebkauer
Heimatblatt
„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Malińi, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Siewisch/Źiwize

Jahrgang 14 | Samstag, den 29. Januar 2022 | Nummer 01/2022

Sorbisch-wendisches Medienpaket für die Stadtbibliothek

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, andere Behörden	Seite	2
Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten	Seite	7
Kirchliche Nachrichten	Seite	7
Vereine, Verbände, Sonstiges, Drebkauer Unternehmerportrait	Seite	9
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite	19
Anzeigen	Seite	20

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc und Siewisch/Źiwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr M. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr M. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr M. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158
- Bilder/Grafiken: www.pixabay.com, www.shutterstock.com, de.freepik.com, wikipedia.org

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 26.02.2022

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 16.02.2022

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

meine monatlich erscheinende Kolumne ist auch im Jahr 2021 auf eine gute Resonanz gestoßen. Dafür möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken. Die vielen positiven Reaktionen auf meine Berichte zeigen mir, dass Sie an der Entwicklung und am Geschehen in unserer Gemeinde interessiert sind.

Wie 2021 werde ich Sie auch in diesem Jahr über das Geschehen in unserer Gemeinde auf dem Laufenden halten.

Für meinen heutigen ersten Bericht 2022 möchte ich Sie über folgendes informieren:

Haushalt 2022/2023
Nachdem der Haushalt durch die Stadtverordnetenversammlung Ende 2021 beschlossen wurde, steht weiterhin die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde des Landkreises Spree-Neiße aus.

Ich gehe davon aus, dass die Genehmigung des Haushalts bis Ende Februar vorliegt.

Glasfaserausbau:
Mitte Januar fand die erste Bauberatung mit dem bauausführenden Unternehmen statt. Etwa zeitgleich begann die Deutsche Glasfaser mit der Durchführung von Hausbesuchen, um die bauliche Situation zur Installation des Anschlusses festzustellen.
Diese aktuelle Situation soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass immer noch einzelne Bereiche unserer Gemeinde nicht vom Glasfaserausbau erfasst werden.
Über einen Ausbau dieser Bereiche stehe ich weiterhin mit dem Breitbandbeauftragten des Landkreises in Kontakt. Auf jeden Fall will ich erreichen, dass eine Lösung für diese Gebiete gefunden wird.

Gehweg Spremberger Straße:
In der 1. Ausbauphase des Gehweges Spremberger Straße wird es erforderlich sein, Baumfällarbeiten entlang des Gehweges durchzuführen. Insgesamt müssen 16 Bäume gefällt werden, um den Gehweg ausbauen zu können. Mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises wurde im Rahmen einer Vor-Ort-Begehung eine Besichtigung der zu fällenden Bäume durchgeführt. Die Behörde stimmte der Fällung der Bäume zu.

Mit dem Neubau des Gehweges werden 20 neue Bäume gepflanzt. Dabei wird darauf geachtet, dass diese Bäume nicht nur widerstandsfähig sind, sondern auch der Natur einen größtmöglichen Nutzen bringen.

Erneuerbare Energien:
Auf unserem Gemeindegebiet befinden sich aktuell drei Solarparks im Bebauungsplanverfahren. Für den geplanten Solarpark Golschow/Gólašow hat das projektierende Unternehmen eine Erweiterung der Solarparkfläche angekündigt. Die Erweiterungsfläche wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.
Zur Windkraft und konkrete zum Standort Leuthen/Lutol gibt es keine neuen Entwicklungen.

Impftag Kausche/Chusej:
Am 11.01.2022 fand der zweite Impftag in Kausche/Chusej statt. Der Termin wurde von Ihnen rege in Anspruch angenommen. Aus diesem Grund bemühen wir uns, Ihnen im Februar 2022 einen weiteren Impftag anzubieten.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Paul Köhne
Bürgermeister

Veranstaltungs-Tipps – 2022 –

Datum	Veranstaltung	Ort
16.01.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
20.01.2022	Bergmannsstammtisch	Steinitzhof
13.02.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
24.02.2022	Blutspendetermin	Schiebell-Grundschule
12.03.2022	Fastnacht	Casel (Traditionsverein)
17.03.2022	Bergmannsstammtisch	Steinitzhof
20.03.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
27.03.2022	Ostereiermarkt	Museum „Sorbische Webstube“
08.04.2022	Frühlingskonzert zur Karwoche	Steinitzhof
10.04.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
16.04.2022	Ostereiermalen (Kooperation mit Museum)	Steinitzhof
16.04.2022	Osterfeuer der Ortsteile	
21.04.2022	Bergmannsstammtisch	Steinitzhof
30.04.2022	Maikranzbinden	Siewisch
30.04.2022	Tanz in den Mai	Steinitzhof
30.04.2022	Hexentanz zur Walpurgisnacht	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
30.04.2022	Maibaum aufstellen	Rehnsdorf
01.05.2022	Maibaum aufstellen in den Ortsteilen	
01.05.2022	Kindersachenflohmarkt in	Jehserig
08.05.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
08.05.2022	17. Drebkauer Kreisel	Stadtgebiet Drebkau
14./15.05.2022	150-Jahr-Feier Bahnstrecke Cottbus Großenhain	Bahnhöfe Drebkau und Leuthen
19.05.2022	Bergmannsstammtisch	Steinitzhof
28.05.2022	Sport- und Heimatfest	Siewisch
03.06.2022	Maibaumabbau und Kindertag	Siewisch
11./12.06.2022	Brandenburger Landpartie	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
16.06.2022	Bergmannsstammtisch	Steinitzhof
17.06.2022	Steinitzer Alpenkino	Steinitzhof
19.06.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
19.06.2022	Johannisreiten & 575-Jahrfeier Casel	Casel (Traditionsverein)
26.06.2022	Dorffest	Laubst
02.07.2022	Dorffest 565-Jahre	Klein Oßnig
03.07.2022	Steinitzer Bergmannstag	Steinitzhof
21.07.2022	Bergmannsstammtisch	Steinitzhof
24.07.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
29.07.2022	Steinitzer Alpenkino	Steinitzhof
29. - 31.07.2022	Klimperkiste	Wilde Möhre
31.07.2022	5. Sonnenscheinlauf des UBZ	Umwelt- und Begegnungszentrum
12.-14.08.2022	Seelenschaukel	Wilde Möhre
13.08.2022	Musiknachmittag	Koschendorf
14.08.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
18.08.2022	Bergmannsstammtisch	Steinitzhof
19.-21.08.2022	Maskenball	Wilde Möhre
22.08.2022	Parkfest	Jehserig
02.-04.09.2022	Lusatia	Wilde Möhre
03./04.09.2022	14. Drebkauer Brunnenfest	Alststadt Drebkau
11.09.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
15.09.2022	Bergmannsstammtisch	Steinitzhof
17.09.2022	Mittelalterspektakel und Oldtimertreffen	Schlosspark Raakow
18.09.2022	2. Steinitzer Alpen Cup und Familientag	Steinitzhof
24.09.2022	Tag des Geotops	Steinitzhof
24.09.2022	Oktoberfest	Siewisch
24.09.2022	Hoffest zur Museumsnacht	Museum "Sorbische Webstube"
01.10.2022	Erntedankfes	Steinitzhof
03.10.2022	Volleyballturnier	Jehserig
08./09.10.2022	2. Lausitzer SteamSafari	Steinitzhof
09.10.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
20.10.2022	Bergmannsstammtisch	Steinitzhof
29.10.2022	Halloween-Feier	Siewisch
29.10.2022	Herbstfeuer	Laubst
04.11.2022	Herbstkonzert des Drebkauer Bläserchors	Steinitzhof
17.11.2022	Bergmannsstammtisch	Steinitzhof
20.11.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof
26.11.2022	Bergmannsweihnacht	Steinitzhof
03.12.2022	Nikolausfeuer	Siewisch
18.12.2022	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof

Termine für Corona-Schutzimpfungen in Drebkau/Drjowk

Wann:
⇨ Dienstag, 01.02.2022; 12:00 - 19:00 Uhr
⇨ Dienstag, 22.02.2022; 12:00 - 19:00 Uhr
Wo:
⇨ Bürgerhaus Kausche
03116 Drebkau/Drjowk, An den Steinen 7

Mitzubringen zu den Terminen sind:
⇨ der Impfausweis
⇨ der Personalausweis
⇨ die Chipkarte der Krankenversicherung
⇨ der ausgefüllte und unterschriebene Aufklärungsbogen
⇨ die Einwilligungserklärung
Die benötigten Unterlagen und Informationsblätter stehen Ihnen zum Herunterladen bereit unter
⇨ https://www.lkspn.de/aktuelles/coronavirus/impftermine.html

Impfstoff:
⇨ Vakzin von Moderna, aber auch
⇨ Biontech/Pfizer
Neben Zweit- und Auffrischungsimpfungen können auch Erstimpfungen vorgenommen werden.

Anmeldung:
zu den Terminen ist nicht verpflichtend, es können jedoch ohne Termine Wartezeiten entstehen
⇨ 03562 699-793 und
⇨ 0173 3243424
⇨ online Terminvergabe:
https://www.lkspn.de/aktuelles/coronavirus/impftermine.html

In Drebkau lernen und leben – Drebkau/Drjowk startet 2022 eine Ausbildungsinitiative

Mit der Ausbildungsinitiative wollen wir erreichen, dass mehr junge Leute aus Drebkau/Drjowk für eine Berufsausbildung in Drebkau/Drjowk gewonnen werden. Mit dem INSEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) hat sich Drebkau/Drjowk Ziele gesetzt, um die Stadt attraktiver für Einwohner und Besucher zu entwickeln. Dazu braucht es mehr Gewerbe aber auch viele junge Menschen mit der Bereitschaft sich für Drebkau/Drjowk als Lebensmittelpunkt zu entscheiden. Hier setzt die Ausbildungsinitiative an. Es gibt viele Unternehmen in Drebkau/Drjowk, die sich erfolgreich am Markt behaupten bereit sind junge Leute auszubilden. Das haben Gespräche mit Unternehmerinnen und Unternehmern bei Unternehmensbesuchen des Bürgermeisters, Paul Köhne, und des Organisators des Unternehmerstammtisches Drebkau (USD), Wolfgang Noack, gezeigt. Wer kennt diese Unternehmen und weiß welches Unternehmen wieviel Auszubildende sucht? Wer weiß für welche Berufe Ausbildungsplätze oder auch Praktika bereitgestellt werden?
Mit der Ausbildungsinitiative werden wir dazu Informationen sammeln und diese den Drebkauer Schulabgängern ab dem Ausbildungsjahr 2022/2023 über unterschiedlichste digitale und analoge Medien zugänglich machen. Das Heimatblatt gehört dazu. In der Stadtverwaltung werden die Aufgaben für die Ausbildungsinitiative von Frau Fichtner koordiniert.

Paul Köhne
Bürgermeister

Wolfgang Noack
Organisator USD

Herzlich Willkommen in der Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk

Wir freuen uns, Ihnen heute unseren neuen Mitarbeiter im Bürgeramt, Herrn Matthias Krautz, vorstellen zu können.

Seit 03. Januar 2022 ist Herr Krautz für den Bereich Sicherheits- und Ordnungsangelegenheiten, Gewerbeangelegenheiten (Buchstaben I-Z), Straßenverkehrsangelegenheiten und Sondernutzungen eingesetzt.
Zentrale Aufgabe des Ordnungsamtes ist das Einhalten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, um die allgemeine Gefahrenabwehr aufrechtzuerhalten. Sei es, indem man Ruhestörungen unterbindet, illegales Müllabladen sanktioniert, die Ordnungswidrigkeiten verfolgt und ahndet oder regelmäßig die Daten an unterschiedliche Behörden übermittelt.

Ebenso ist das Gewerbeamt in verschiedene Bereiche gegliedert und Herr Krautz ist für folgende Aufgaben verantwortlich:
- Anmeldung eines Gewerbes und Weiterbearbeitung der Anmeldung
- Einhaltung der Gewerbeordnung
- Durchführung von Beratungsleistungen zu diversen Gewerben und deren Verordnungen
- Ausstellung von Erlaubnisdokumenten und Konzessionen
- Auskunft erteilen zu Daten aus dem Gewerberegister. Hierfür muss nach § 14 der Gewerbeordnung sowohl bei privaten als auch bei öffentlichen Personen ein begründetes Interesse vorliegen. Eine Einsicht wird aber nicht immer gestattet, da das Gewerberegister kein öffentliches Register ist
- Verlängerungen von Gewerbescheinen
- Um- und Abmeldung von Gewerben
- Erstellung von Reisegewerbekarten

Wenn Sie Anliegen oder Fragen haben, erreichen Sie Herrn Krautz unter:
Telefon: 035602 562-15
Fax: 035602 562-60
E-Mail: krautz@drebkau.de

Wir möchten Herrn Krautz ganz herzlich willkommen heißen und hoffen, dass er sich bei uns wohlfühlt und wünschen ihm einen erfolgreichen und angenehmen Start in unserer Verwaltung.

Corona-Testmöglichkeiten in der Stadt Drebkau /Drjowk

	Wo?	Wann?	Terminvergaben
Arztpraxis Frau Dr. med. Michaela Loppar	Drebkauer Hauptstr. 36 03116 Drebkau/Drjowk	**Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr** **Montag u. Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr**	**035602 666**
Pure Viva GSV e.V. Es gilt Anmeldung zu allen Terminen!	Bahnhofstr. 36 03116 Drebkau/Drjowk	**Montag: 08:30 – 15:00 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr** **Dienstag: 08:00 – 10:00 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr** **Mittwoch: 08:30 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr** **Donnerstag: 08:30 – 13:00 Uhr 17:00 – 18:00 Uhr** **Freitag: 08:30 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr** **Samstag, Sonntag: 13:00 – 14:00 Uhr**	**0151 209 172 47**

Zugangsinformationen:

Was ist mitzubringen?
– Personalausweis oder Krankenversichertenkarte

Worauf ist zu achten?
– keine Symptome (z.B.: Fieber, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen)
– 30 Minuten vor dem Test nichts Essen und/oder Trinken (außer Wasser)
– 10 Minuten vor dem Test: nicht Rauchen und keinen Kaugummi

Eine schriftliche Bescheinigung des Testergebnisses wird ausgestellt. Aktuelle Informationen zu weiteren Teststellen finden Sie auch unter: https://www.lkspn.de/aktuelles/coronavirus/testzentren/uebersicht.html

Neuer Bezirks-schornsteigfeger Herr Kretzschmar seit dem 01.01.2022

Sorbisch-wendisches Medienpaket für die Stadtbibliothek Drebkau/Drjowk

Nicht nur an der Zweisprachigkeit bemerkt man in Drebkau/Drjowk die tiefe Verankerung der Sorben und Wenden in der Region. Auch die Schule mit ihren Standorten, in Drebkau/Drjowk und Leuthen/Lutol, und das Museum „Sorbische Webstube“ tragen zum Erhalt des Erbes in der Region bei. Und nun auch die Bibliothek der Stadt Drebkau/Drjowk.

Mit der Übergabe des Medienpaket am Donnerstag, den 20.01.2022, das insgesamt 16 Kommunen des angestammten Siedlungsgebietes der Sorben/Wenden erhielten, wird den Drebkauer:innen nun eine weitere Möglichkeit geboten, sich über Geschichte, uralte Traditionen und die sorbisch-wendische Sprache zu informieren. Das Medienpaket bestand aus einem Grundteil und einem individuell zusammengestellten Teil, der auf den mitgeteilten Bedarf der Bibliotheken abgestimmt ist.

Bücher, CDs und Spiele bringen künftig den Leser:innen die Vielfältigkeit des Brauchtums näher. Gemeinsam mit den Schülern der Schiebell-Schule soll nun eine sorbisch-wendische Ecke im Museum geschaffen werden, um das Geschenk der sorbischen wissenschaftlichen Vereinigung Maćica Serbska e.V., mit ihrer niedersorbischen Gliederung Maśica Serbska, gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, gebührend zu würdigen.

Gez. Maria Fichtner – Bürgeramt Stadt Drebkau/Drjowk
Sachbereich Öffentlichkeitsarbeit / Tourismus / Kultur

An Vereine des Ortsteiles Drebkau:

Das neue Jahr 2022 ist schon wieder ein paar Tage alt. Wir als Ortsbeirat werden auch in diesem Jahr die Drebkauer Vereine bei ihren Aktivitäten zu unterstützen. Dabei hat der Einsatz der Mittel für die Förderung von Aktivitäten für unsere Einwohner und das Gemeinwohl des Ortsteiles Drebkau gerade auch in diesen besonderen Zeiten hohe Priorität.

Bei der Vergabe der finanziellen Mittel werden wir deshalb auf die Mitgliederstruktur, die Betätigungsfelder und die konkreten Aktivitäten der Vereine im Ortsteil Drebkau ein besonderes Augenmerk legen. Bitte bündeln Sie diese Informationen in einem schriftlichen Antrag und fügen Sie das konkrete Vorhaben bzw. den Verwendungszweck der beantragten Mittel dem Antrag bei.

Der Antrag sollt dem Ortsbeirat Drebkau bis 31.02.2022 schriftlich vorliegen, damit er in die Beschlüsse mit aufgenommen werden kann.
Stadtverwaltung Drebkau
Ortsbeirat Drebkau
Spremberger Straße 61
03116 Drebkau

Rückfragen per Mail an ortsbeirat.drebkau@icloud.com
oder unter Tel. 0175 2935929

Torsten Richter
Ortsvorsteher Drebkau

Weihnachtsduft in der Drebkauer Hauptstraße bei Felix Theuß

Die Sanierung der Fassade des ehemaligen Waschsalons durch die WBD Drebkau ist abgeschlossen. Damit wurde ein weiterer Mosaikstein in der Gestaltung der Drebkauer Hauptstraße gesetzt. Den von ihm renovierten Verkaufs- und Annahmeraum des ehemaligen Waschsalons nutzt Felix Theuß, junger Unternehmer mit Ideen, schon länger für seine Nähkurse. Für den Samstag vor dem 4. Advent aber hat er umgebaut, für einen vorweihnachtlichen Einkauf. Bei Glühwein, Tee und frisch zubereiteten Waffeln konnten kleine, liebevoll verpackte Geschenke erworben werden. Tees, Säfte, Liköre, Fruchtaufstriche oder Seifen, hergestellt und angeboten von Victoria Baudach. Dazu Drebkauer Leinöl, Aufstriche von der Vetschauer Wurstwaren GmbH und anderes. Die Angebote waren vielfältig. Nicht zu vergessen: handgefertigte Strickwaren im Laden von Felix Theuß gegenüber.

Unternehmer sein heißt etwas unternehmen! Danke für diese vorweihnachtliche Einkaufsmöglichkeit, Felix Theuß, Viktoria Baudach und Franziska Jaron!
Für eine Wiederholung vor Weihnachten 2022 hat Felix bereits neue Ideen.

Danke auch allen Gewerbetreibenden wie Renate Rösler und Familie Wunderwald für die Gestaltung des weihnachtlichen Trödelmarktes in der ehemaligen Drogerie. Ebenso Frau Gurb für die traditionell sehr ansprechende, vorweihnachtliche Gestaltung ihres Blumengeschäftes Blütenzauber.
Bleibt zu wünschen, dass diese Initiativen von Drebkauer Unternehmerinnen und Unternehmern 2022 wiederholt werden. Dann hoffentlich wieder mit dem traditionellen Weihnachtsmarkt und einer noch weihnachtlicher geschmückten Hauptstraße.
Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept ist geplant, das Drebkauer Stadtzentrum mit Hauptstraße, Rathausplatz und Marktplatz anziehender für unsere Einwohner und Besucher

zu machen. Auch der Einkauf in der Drebkauer Innenstadt soll vielfältiger werden. Einen Schwerpunkt sollen dabei regionale Produkte bilden.

Wolfgang Noack
Organisator Unternehmerstammtisch Drebkau

Nichtamtliche Mitteilungen der Ortsteile

Wir wünschen allen Einwohnern des Ortsteiles Kausche ein gesundes und glückliches Jahr 2022.

Der Ortsbeirat Kausche

Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Am 15.12. konnten sich unsere Hortkinder beim Talentefest ausprobieren. Selbstständig Erlerntes wurde dort vor einem kleinen Publikum vorgeführt. Es herrschte große Aufregung unter den Stars, die aber dem zum Trotz ihre einzelnen Darbietungen mit Bravour gezeigt haben.
Wir danken unseren Künstlern für ihre tolle Show und werden diese Aktion bestimmt nocheinmal wiederholen.

Eure Horterzieher der Kita "Märchenland"

Schiebell-Grundschule Drebkau

Winterzeit – Märchenzeit in der Aula

Die Klasse 6b bereitete im Deutschunterricht Märchen aus aller Welt als Lesevorträge für kleinere Schüler vor und haben sie dazu in unsere Aula eingeladen. Bei der Vorbereitung haben wir jedes unserer Märchen mit Lese- und Erzählteilen so geübt, dass die kleinen Zuhörer begeistert waren. Wir waren alle aufgeregt, aber die Schüler der Klasse 3b zeigten mit Applaus, dass wir alles richtig gemacht haben. Belohnt wurden wir auch noch mit sehr guten Noten im Fach Deutsch.

Auch Frau Uertz und Frau Handt waren begeistert von unseren Leistungen.

Die Klasse 6b

Kirchliche Nachrichten

Pfarrsprengel Cottbus-Süd
Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus
Pfarrbüro Schorbus
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567
e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7
03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: (außer Gemeindekirchgeld)
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank: Evangelische Bank
BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50
Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Aufgrund der gegenwärtigen Situation können sich kurzfristig Änderungen für die geplanten kirchlichen Veranstaltungen/ Gottesdienste in unserem Pfarrsprengel Cottbus-Süd ergeben. Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen und die Internetseiten der Kirchengemeinde kurz vorher über den aktuellen Stand oder fragen Sie im Pfarramt Schorbus bzw. Madlow nach.
Die Kirchengemeinde ist bemüht, vorbehaltlich der epidemischen Lage, Gottesdienste unter folgenden Bedingungen vorzubereiten:

- 2G (geimpft, genesen) mit Nachweis und Kontaktdatenerfassung
- Tragen einer FFP2-Maske für die Dauer des Gottesdienstes
- Gemeinde- und Chorgesang sind nicht möglich.

Sonnabend, 29.01.2022
14.00 Uhr Schorbus / Andacht am Denkmal von Kito Šwjela (Christian Schwela) anlässlich des 100. Sterbetages mit der wendischen Seelsorgerin Katharina Köhler aus Dissen, dem Sielower Bläserchor sowie Pfarrer Robert Marnitz

Sonntag, 30.01.2022
10.30 Uhr Madlow/D. Schütt,
zentraler Pfarrsprengelgottesdienst

Sonntag, 06.02.2022
09.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz, mit Abendmahl
10.30 Uhr Leuthen / R. Marnitz, mit Abendmahl

Sonntag, 20.02.2022
09.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz

Sonntag, 27.02.2022
10.30 Uhr Groß Gaglow / A. Baumgart,
zentraler Pfarrsprengelgottesdienst

Sitzung des Gemeindekirchenrates:
Mittwoch, 16. Februar, 19.30 Uhr,
hybride Sitzung: Online + Pfarrhaus Schorbus

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert:
i.d.R. montags um 19.30 Uhr in der Martinskirche

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:
i.d.R. donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schorbus

Christenlehre in Leuthen: i.d.R. 14-tägig Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek, Treffen: 8. + 22. Februar

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)
dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, i.d.R. im Wechsel 7. und 8. Klasse,
7. Klasse: 8. + 22. Februar, Martinskirche oder online
8. Klasse: 15. Februar, Martinskirche oder online
Konfirmandenrüste nach Groß Bademeusel vom 11.03. – 13.03.2022
zum Thema: „Gottesbilder", Informationen und Anmeldung über das Pfarrbüro Madlow oder Pfarrer Marnitz

Junge Gemeinde Madlow: i.d.R. 14-tägig Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche, Treffen: 10. + 24. Februar im Rahmen des Bibelmonats

Pfadfinden an der Martinskirche
Samstag, 19. Februar, 9.30 – 12.00 Uhr, Martinskirche, Infos über D. Lattig, d.lattig@ekbo.de

Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Kirche (mit Mumiengruft) sind nur durch rechtzeitige Voranmeldung im Pfarramt Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!

Herzliche Einladung zum Bibelmonat
Thema: Engel, Löwen und ein Leid der Hoffnung – Zugänge zum Buch Daniel
Donnerstag, 10.02., 18.00 – 19.30 Uhr,
Martinskirche Cottbus-Madlow
Donnerstag, 17.02., 18.00 – 19.30 Uhr,
Martinskirche Cottbus-Madlow
Donnerstag, 24.02., 18.00 – 19.30 Uhr,
Martinskirche Cottbus-Madlow

Wir grüßen Sie mit dem **Monatsspruch für Februar** aus Epheser 4, Vers 26:
„Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen."

Bleiben Sie behütet!
Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Öffnungszeiten unseres Büros:
Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Februar:

Zürnt Ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. Eph. 4,26

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten im Monat Januar/Februar ein.

Sonntag, 30. Januar, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Pfarrhaus, Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 13. Februar, 10.30 Uhr
Gottesdienst in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 20. Februar, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Pfarrhaus, Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 27. Februar, 10.30 Uhr
Gottesdienst in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow

In den Wintermonaten von Januar bis März laden wir Sie an jedem zweiten Sonntag zum Gottesdienst ins Pfarrhaus ein.

Evangelischer Kindertreff!
Liebe Eltern und Kinder,
der Ev. Kindertreff, startet wieder am 27.01.2022.
Alle 14 Tage donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Wir freuen uns, Ihnen/Euch Sophie Eschenhorn vorstellen zu können.
» Hallo, mein Name ist Sophie Michelle Eschenhorn, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Drebkau. Ich studiere Soziale Arbeit an der BTU Cottbus. Seit meiner Konfirmation treffe ich mich regelmäßig mit Gleichaltrigen in der Jungen Gemeinde Spremberg. Seit einiger Zeit gestalte ich dort aktiv die jeweiligen Kindergottesdienste der LKG mit. Die Kinder auf ihrem Glaubensweg zu begleiten, ist eine wichtige und bereichernde Aufgabe, die mir sehr viel Spaß macht.
Daher freut es mich ganz besonders, ab dem 27.01.2022 die Leitung des evangelischen Kindertreffs in Kausche von Irina Lüskow zu übernehmen. Kinder der Klassenstufen 1 bis 6 sind 14-tägig herzlich eingeladen.
Doch was wird die Kinder erwarten? Es steht nirgends in der Bibel, wie ein Kindertreff auszusehen hat, aber was dort steht, ist, dass Jesus wollte, dass die Kinder zu ihm kommen. Jesus kennenzulernen, durch Singen, Spielen, Basteln und durch spannende Bibelgeschichten ist unser Ziel. Ich freu mich auf euch.«

Bei weiteren Fragen, melden Sie sich im Pfarrbüro bei Frau Sergon.

Treffpunkte:
Ev. Kindertreff : Donnerstag **10.02.2022 um 16.30 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche

Donnerstag **24.02.2022 um 16.30 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche

Der **Posaunenchor** trifft sich freitags um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauen der Frauenhilfe** Drebkau treffen sich am 2**3.02.2022 um 15.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Weltgebetstag

Ganz herzlich möchten wir Sie in diesem Jahr zum Weltgebetstag am Freitag, den 04.März 2022 in die Hoffnungskirche nach Kausche einladen.

Der Weltgebetstag (WGT) ist eine Basisbewegung christlicher Frauen. Der Gottesdienst wird in jedem Jahr von Frauen unterschiedlicher Konfessionen aus einem anderen Land vorbereitet.

In diesem Jahr haben Frauen aus **England, Wales und Nordirland** die WGT-Ordnung geschrieben.

Unter dem Motto: „Zukunftsplan: Hoffnung“ setzen Sie sich gegen Ausgrenzung ein.
„Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unserem Land und in der Welt.“

Seien Sie dabei und lernen Sie das Land und die Menschen des Landes kennen. Wir freuen uns auf Sie.

Wir grüßen Sie mit einem Spruch von Monika Minder:

„In der Stille und Geduld des Winters liegt die Kraft für das Neue.“

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit.
Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindekirchenrat und
Frau Sergon

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36

Gottesdienst in Greifenhain

Am Sonntag, dem 06.02.2022 um 11.00 Uhr im Gemeinderaum findet der nächste Gottesdienst in Greifenhain statt. Bitte eine FFP2 Maske tragen.

Vorschau

Am Freitag, dem 04. März 2022 wird der Weltgebetstag um 17.00 Uhr in der Alten Dorfschule in Welzow für alle Kirchengemeinden des Pfarrsprengel Welzow gefeiert.
Hierzu sind Sie bereits recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Recht herzlich danken wir auf diesem Wege nochmals allen Helfern, welche die Kirche zum Gottesdienst am Heiligen Abend reinigten und schmückten, den Weihnachtsbaum zur Verfügung stellten und in der Kirche aufstellten. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Kindern und Erwachsenen, die das Krippenspiel und den Gottesdienst zum Heiligen Abend gestalteten. Auch den beiden Kindern die an der Orgel und mit Flötenspiel den Gottesdienst bereicherten sei nochmals gedankt.

Geh ich aus, wollst du mich leiten; komm ich heim,
steh mir zur Seiten

EG 61,2
von Johann Rist 1642

„Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang“, heißt es bereits in den Psalmen. Uns wird zum Jahrersbeginn ein wichtiges Gebet in den Mund gelegt. Was die nächsten zwölf Monate mit sich bringen werden, wissen wir nicht. Aber wir kennen Jesus Christus, der uns begleiten will. Der norddeutsche Pfarrer Johann Rist wusste, dass es nicht nur zum Jahresbeginn wichtig ist, sich der Leitung Gottes anzubefehlen. Mitten in den Wirren und Grausamkeiten des Dreißigjährigen Krieges stand er vielen Menschen in ihrer Not bei. Als er dieses Neujahrslied dichtete, konnte er nicht ahnen, dass er ein Jahr später im Kampf zwischen Dänen und Schweden seinen ganzen Besitz verlieren würde. In späteren Friedenszeiten wurde er vom deutschen Kaiser in den Adelsstand erhoben, weil Rist`s Dichtkunst von besonders hohem Wert war.

Wir wünschen Ihnen für das Neue Jahr Gottes Segen
und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke
und Ihr Gemeindekirchenrat Greifenhain

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk

Museum zum Anfassen – Witajśo w tom lěśe!

Die Weihnachtsausstellung war noch gar nicht abgebaut, da saß der Vorstand des Fördervereins Museum Sorbische Webstube Drebkau schon wieder zusammen um über die Veranstaltungen im Jahr 2022 zu beraten. Wir haben uns viel vorgenommen und möchten Sie mit diesem Artikel auf unsere Angebote neugierig zu machen.

Natürlich wird es eine Osterausstellung geben. Die Ausstellung wurde neu strukturiert, es wird mehrere Neuerwerbungen zu sehen geben und auch ein Mitmachangebot, für diejenigen, die das Eiermalen oder der das Walleien ausprobieren wollen. Merken Sie sich den 27.03.2022 vor. An diesem Tag findet, wenn Corona es zulässt, unser Ostereiermarkt statt. Dort können Sie Künstlern beim Ostereiergestalten zuschauen und Eier direkt von ihnen erwerben. Vielleicht ist auch unser Seniorenbegegnungszentrum wieder dabei, mit dem Osterhasencafé, in dem es die beliebten Plinse gibt.
Für den Sommer ist eine Ausstellung über Golschow/Gólašow geplant. Dieser Gemeindeteil von Drebkau/Drjowk wird in diesem Jahr 500 Jahre alt. Wir hoffen dabei auf die Unterstützung der Golschower, ihre Fotos, Geschichten und “alten Sachen” können dazu beitragen, die Präsentation sehenswert zu machen. Wenden Sie sich an Herrn Brüning oder Frau Standke, wenn Sie helfen können. Wenn wir genügend Filmmaterial zusammenbekommen, soll diese Ausstellung mit einem „Drebkauer Filmfestival“ eröffnet werden.

Was gibt es sonst noch? Fussballabend im Museum, Märchenstunde im Rahmen des Brunnenfestes, Malkurse, Hoftrödelmarkt und Spinteabend sind im Gespräch. Lassen Sie sich überraschen.
Nicht vergessen wollen wir, Ihnen folgenden Termin mit auf den Weg zu geben. Am 24.09.2022 soll unser Hoffest zur Museumsnacht stattfinden. Wir arbeiten schon jetzt daran, einen unterhaltsamen Nachmittag für Groß und Klein vorzubereiten. Es lohnt sich bestimmt, sich diesen Termin dafür freizuhalten.
Vorstand des Fördervereins Museum Sorbische Webstube Drebkau e.V.

The same procedure as last year, Miss Sophie?
The same procedure as EVERY year, James!

DREBKAU

HELAU

Liebe Carnevalistinnen und Carnevalisten,

von Herzen wünschen wir euch ein gesundes, frohes und närrisches neues Jahr. Wir hoffen, dass ihr die Feiertage mit euren Liebsten genießen konntet und gut ins Jahr 2022 gerutscht seid.
Wir alle haben gehofft, dass wir dieses Jahr endlich wieder zu Altbekanntem zurückkehren können. Unsere Beiträge gestalten sich wie die Dialoge beim Allzeitklassiker „Dinner for One“. Immer wieder aufs Neue vertrösten wir euch auf die kommende Carnevalszeit. Noch in der Novemberausgabe haben wir euch versichert, dass wir im Februar weiterfeiern können. Doch nun macht uns die nächste Variante wieder jegliche Planung unmöglich. Unsere Kreativwerkstatt tüftelt an Plänen wie wir trotzdem ein wenig Rosenmontagsstimmung in unser Saufdrauke zaubern können. Unsere Veranstaltungen können aus bekannten Gründen jedoch nicht stattfinden. Und nun wieder die gleiche Leier: Wir halten euch auf dem Laufenden und hoffen auf November ~~2020~~ ~~2021~~ 2022

Bis dahin bleibt gesund, närrisch, weiß und blau! Wir grüßen euch mit

Drebkau Helau

DRK-Club-Drebkau, Am Markt 10 – Der Freizeittreff ab 60 + für Drebkau und Umgebung

Herzlich Willkommen
Wir haben wieder geöffnet,
für alle Senioren, für Junge und Junggebliebene Rentner.
Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, freuen wir uns auf Ihren Besuch.
Sie möchten neue Kontakte knüpfen, mal zu Hause raus und einfach reden? Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Das finden Sie in unseren netten Club!

Wir treffen uns jede Woche unter dem Motto:
Gemeinsam – nur nicht Einsam,
jeden Dienstag, 11:00 – 14:00 Uhr
Offener Treffpunkt – gern mit Kaffee und Würstchen
zum Reden, spielen, rätseln, basteln
ab 14:00 Uhr Kommen Sie herein und haben Ihre Handarbeit dabei – mit anschließendem Kaffeetrinken

! NEU ! ! NEU ! ! NEU !
Mittwoch 16.02.; 23.02.2022
Zwischen 13:00 – 15:00 Uhr Geöffnet für Ihr Hobby und Interessen; Verbringen Sie gemeinschaftliche Zeit gern bei Kaffee oder Würstchen
– Wir suchen Mitspieler zum Canasta
– WorkShop „SeniorenKüche“
– Buchlesung

23.02. 15:30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung

„Bücher Ecke“ Gern können hier Bücher ausgeliehen werden.

Mittwoch und Donnerstag (je nach Coronalage)
Treff der Sportgruppen Drebkau

Anfragen zur weiteren Nutzung der Räumlichkeiten nehmen wir gern entgegen.

Lasst uns gehen mit frischem Mute
in das neue Jahr hinein!
Alt soll unsre Lieb und Treue,
neu soll unsre Hoffnung sein.
Lass t uns das neue Jahr beginnen.
Bleib glücklich und gesund 365 Tag,
das sind 8760 Stund.
Lass t un s die Tage füllen,
nur schön e Momente soll n ertönen und
uns die beste n Erfahrungen tragen.

Von Herzen kommen all unsere guten Wünsche für ein gesundes und zufriedenes Jahr 2022
Doris Andrecki und Christine Müller

Informationen zu allen Angebot erhalten Sie unter:
Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355-28449 oder
Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder
unter 0355-424437 + AB
Christine Müller, Leiterin DRK Club

Schulförderverein der Grundschule Drebkau „General-von-Schiebell e.V.“

General-von-Schiebell-Str. 1 03116 Drebkau

Einladung

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am
Mittwoch, dem 30. März 2022,
um 18.00 Uhr
in der Aula statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Anträge zur Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden einschl. Kassenbericht
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung über Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021
7. Wahl der Wahlkommission
8. Vorschläge zur Wahl des Vorstandes
9. Wahl des Vorstandes
10. Annahmeerklärung der gewählten Vorstandsmitglieder
11. Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes
12. Bekanntgabe der Sitzverteilung im Vorstand
13. Verschiedenes
14. Schlusswort des/der neuen Vorsitzenden

Dazu laden wir alle Mitglieder und interessierte Bürger recht herzlich ein.

Sie werden über Vorhaben und Projekte in diesem Schuljahr und für das kommende Schuljahr informiert. Anregungen und Vorschläge Ihrerseits nehmen wir gern entgegen.
Wir würden uns auch freuen, wenn sich Eltern bereiterklären im Vorstand mitzuarbeiten. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat (622).

Der Vorstand

Ortsteil Casel/Kózle

2020, 2021, 2022 – Wir packen´s an

Liebes 2021, was warst du nur für ein verrücktes Jahr. Wir haben viel Hoffnung in dich gesteckt, aber so richtig entgegenkommend warst du nicht. Auch du hast unser Vereinsleben weitestgehend lahmgelegt. Die Fastnacht durfte nicht stattfinden, das Maibaumstellen fiel aus. Doch unser größter Schmerz: Bereits zum zweiten Mal saßen wir zum Johannisreiten auf dem leeren Reitplatz und wünschten uns den Trubel und Jubel der vergangenen Jahre zurück.
Kein Kinderfest, kein Herbstfest. Die Gespräche am Gartenzaun verliefen sehr oft ähnlich. Sie begannen meist mit „Weißt du noch, als wir hier und dort das und jenes gefeiert haben? Ach das war schön.“. Bei so vielen merkt man die Sehnsucht nach der Normalität, nach dem Wuseln und den unbeschwerten Zeiten. Ein kleiner Lichtblick war das Halloweenfest. Schaurig schön verkleidete Kinder zogen durch das Dorf, freuten sich über ihre reiche Ausbeute und saßen anschließend bei Stockbrot und Gruselgeschichten zusammen. So wünschen wir es uns auch für unsere weiteren Veranstaltungen.

Liebes 2022: Sei nicht wie 2021, sei besser! Wir bauen auf dich. Wir haben Pläne, wir haben Träume. Es liegt an dir, was aus ihnen wird. Wir jedenfalls sind bereit und stehen voller Power in den Startlöchern. Die Caseler und der Traditionsverein haben viel vor:
– 12.03.2022 Fastnacht
– 01.05.2022 Maibaumstellen
– 19.06.2022 Johannisreiten mit anschließender Festwoche zur 575-Jahrfeier von Casel

Liebe Caseler, liebe Vereinsmitglieder. Wir freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr mit euch. Lasst es uns anpacken!

Der Vorstand – Traditionsverein Casel e.V.

Ortsteil Domsdorf/Domašojce

Tradition, Stolz, Gemeinschaft

Das sind Werte denen sich die Bergmanns- Knappen- und Hüttenvereine verschrieben haben. Ausdruck hierfür ist das Video vom gemeinsamen Gesang des Steigerliedes im Coronawinter 2019/2020. Wir beteiligten uns im Steinitzhof daran. Seitdem ist es auf unserer Homepage eingestellt.
Das Jahr 2021 war auch für uns schwer. Durch Engagement ist es uns in den Coronapausen gelungen, einen kleinen Bergmannstag mit zu organisieren, den Bergbauwanderweg in Göhrigk instand zu halten und mit den möglichen Aktivitäten unseren Verein zusammen zu halten. Den Aufbau des „Kohlebeißers“ als möglichen kulturellen Werbeträger an der Drebkauer Umgehungsstrasse haben wir im Wesentlichen abgeschlossen.

Leider mußte unsere Bergmannsweihnacht, gemeinsam mit dem Cityhotel und dem Steinitzhof vorbereitet, ausfallen, doch pünktlich zum ersten Advent leuchtete unser großer Schwibbogen die Weihnachtszeit ein. Mit einer kleinen vereinsinternen Mettenschicht vor Heiligabend beendeten wir unser Vereinsjahr.

Auch in diesem Jahr 2022 sind wir aktiv unterwegs. Bereits im letzten Dezember stellten wir dem Ortsbeirat von Jehserig unseren Entwurf der Ortserinnerungstafel für Göhrigk vor. Gemeinsam sammeln wir noch Informationen und Bilder des damaligen Ortes und sind für Informationen dankbar. In diesem Sommer wollen wir die Tafel aufstellen.
Aber auch Bergmannstag, Bergmannsweihnacht und Anderes stehen auf unserem Programm.

Wieder jeden dritten Donnerstag im Monat gibt es unseren Bergmannsstammtisch.
Nicht nur für uns, auch allen Interessierten an der bergmännischen Heimatgeschichte steht dieser Termin offen.
Eine enge Zusammenarbeit pflegen wir im Landesverband Brandenburg-Berlin der Bergmanns- Knappen- und Hüttenvereine, unserer Dachorganisation, und werden zum ersten Advent unsere traditionelle Bergmannsweihnacht in Baruth-Glashütte mit einer Bergparade feiern.

Damit wünschen wir uns gemeinsam ein schönes Jahr 2022,
Gesundheit und
gesellschaftlichen Zusammenhalt, Glückauf,
Bergmannsverein zu Grube Merkur und Umgegend e.V.,
Thomas Schulze, Vorsitzender

www.bergmannsverein-steinitz.de

Ortsteil Kausche/Chusej

Freunde und Fans des Kauscher Karneval

Wir wünschen allen Kosaken, ihren Familien und allen Fans des Karneval Vereins Kausche e.V. noch ein gesundes, frohes, schönes, glückliches, humorvolles Jahr 2022!

Es wird wahrscheinlich einen weiteren Februar ohne unseren Karneval geben, aber es gibt ja noch andere Monate, in denen wir uns „verkleiden“ können.
Also, bleibt gespannt, wir lassen uns was einfallen, denn:

Narren hebt die Gläser an, feurig ist der Wein.
Prost Kosaken und Freunde hoch hurra,

Bald wird wieder karnevalistische Stimmung sein.
Lasst dem Frohsinn freien Lauf, der Monat ist egal.
Es muss ja nicht im Februar sein, bald ist trotzdem wieder Karneval!!

(Karnevalsschlager ein wenig abgewandelt)

In diesem Sinne:
Ein dreifaches KAUSCHE HELAU!!!!

Der Vorstand

Ortsteil Leuthen/Lutol

Märchenrätsel – Es war einmal.....

Irgendwann können wir hoffentlich so beginnen, wenn es um die Pandemie geht.

Da das HdG wegen dieser geschlossen ist und uns trotzdem tolle Sachen zur Verfügung gestellt wurden, gab es per Smartphone ein Märchenrätsel am Morgen für die Spätdienstler und für den Rest am Abend des 23.12.21.

10 Märchen + Joker galt es zu erraten, die allerdings etwas kurios umschrieben waren.

Es hakte hier und da, aber letztendlich schafften es die meisten und das wurde mit satten Preisen honoriert. Platz 3 ging nach Laubst zu Anja B., Platz 2 ergatterte sich Nadine W. aus Leuthen und richtig Ahnung von Märchen oder ??????? hat Claudia B. aus Leuthen.

Auch der Trostpreis, der sein zu Hause in Vetschau fand, war nicht ganz ohne.

Den lieben Gönnern und natürlich den Teilnehmenden mein herzlichstes Dankeschön und den Gewinnern Gratulation.

Ich wünsche allen für das neue Jahr nur das Allerbeste.
Eure Biene aus dem HdG (Sabine Jurisch)

Ortsteil Schorbus/Skjarbošc

Liebe Einwohner von Klein Oßnig,

leider können wir auch in diesem Jahr unseren Zscheppiang nicht durchführen und so wir möchten uns auf diesem Weg an Sie wenden.

Zunächst wünschen wir Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022 und hoffen sehr, Sie bald wieder bei unseren geplanten Veranstaltungen begrüßen zu können.

Wir möchten Ihnen auf diesem Weg über die Änderungen des Vorstands unseres Dorfclubs informieren. Am 16.12.2021 fand unsere Mitgliederversammlung statt, in der auch die planmäßige Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung stand. Unser Vorsitzender Karlheinz Pfeiffer, der seit 2014 den Dorfclub geleitet hat, ist auf eigenen Wunsch zurückgetreten. Somit mussten wir einen neuen Vorsitzenden und Stellvertreter finden.

Zur Wahl für den Vorsitz stellten sich Frau Katrin Petrick und für den stellvertretenden Vorsitzenden Herr Rainer Dürre. Diese Positionen wurden einstimmig von den Mitgliedern des Dorfclub Klein Oßnig e.V. angenommen.

Wir möchten uns bei Karlheinz Pfeiffer für die aufopferungsvolle und mit Hingabe geleistete Arbeit als Vorsitzender recht herzlich bedanken. Er wird uns weiter als Mitglied erhalten bleiben und tatkräftig unterstützen.

Im letzten Jahr konnten wir außerdem Sven Noack als neues Vereinsmitglied begrüßen. Ohne Unterstützung und das Mitwirken unserer Bewohner sind unsere Aktivitäten nur schwer realisierbar.

Umso mehr freuen wir uns natürlich über seine Entscheidung.
Nun noch einen Ausblick auf ein schönes Ereignis in diesem Jahr: Klein Oßnig feiert das 565 jährige Jubiläum und das möchten wir mit unseren Bewohnern, Freunden und Gästen am 2. Juli 2022 feiern.

Die Vorbereitungen lauf auf Hochtouren und wir werden regelmäßig an dieser Stelle über den Vorbereitungsstand informieren.

DORFCLUB KLEIN OßNIG e.V.

Viele Grüße
gez. Kathrin Petrick
Dorfclub Klein Oßnig e.V.

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 26.02.2022

Redaktionsschluss ist am Dienstag, 16.02.2022

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Sonstiges

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung
Sicher & mobil

Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus – aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau **Wann?** am Mittwoch den 23.Februar 2022 um 15:30 Uhr

Wer? Alle die Lust haben zukommen **Dauer:** ca. 1,5 Stunden

Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing

Thema: Probleme und Lösungen aus der StVO und StVZO

Achtung: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Hygeneregeln zur derzeitigen Coronalage statt.

Weltkrebstag am 4. Februar: Blutspender können Krebspatienten helfen – und sorgen mit regelmäßigen Spenden für die eigene Gesundheit vor

Deutsches Rotes Kreuz

Jedes Jahr wird am 4. Februar mit dem Weltkrebstag die Behandlung, Erforschung und Vorbeugung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein gebracht. Die Zahl der Menschen, die in Deutschland jährlich neu an Krebs erkranken, liegt laut Deutscher Krebshilfe bei über einer halben Million. Zahlreiche Krebspatienten benötigen begleitend zu Chemotherapien oder Bestrahlungen im Verlauf ihrer Therapien regelmäßige Bluttransfusionen. Rund ein Fünftel aller aus Spenderblut hergestellten Präparate wird mittlerweile für Krebspatienten eingesetzt. Das Engagement vieler Blutspenderinnen und Blutspender ist für diese Patienten unverzichtbar.
Aber auch für den Spender oder die Spenderin selbst haben regelmäßige Blutspenden Vorteile. Das Blut wird mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Wer drei Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spendet, erhält auf Wunsch den sogenannten Gesundheitscheck. Im Rahmen des Gesundheitschecks werden weitere Blutwerte untersucht und dem Spender mitgeteilt. Hierbei handelt es sich um Parameter, die Aufschluss über mögliche Risiken für Herz-Kreislauferkrankungen geben können, sowie um Nierenfunktionswerte. So sorgen regelmäßige Blutspenderinnen und –spender für ihre eigene Gesundheit vor und helfen durch die Auftrennung des gespendeten Blutes in drei unterschiedliche Präparate bis zu drei schwer kranken oder auch verletzten Patienten.
Alle Blutspendetermine sind zu finden unter
https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/
Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich.
Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.
Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.
Die Sicherheit auf DRK-Blutspendeterminen bleibt aufgrund der umfänglichen Hygienemaßnahmen und eines ständig an die Entwicklung des Infektionsgeschehens angepassten Sicherheitskonzeptes gewährleistet.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
am Donnerstag, den 24. Februar 2022
in Schiebell-Grundschule Drebkau
von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Alle Teilnehmer mit den Prüfern Alexander Jung 2. Dan und Reinhard Jung 5. Dan

Mit neuen Gürtelfarben ins Jahr 2022

Die SAKURA Judo-Sportler aus Drebkau stellten sich in Spremberg erfolgreich zur Gürtelprüfung. Geprüft wurden alle geforderten Stand- und Bodentechniken für die entsprechende Gürtelfarbe. Den höchsten Schülergrad legte Moritz Thieme mit dem blauen Gürtel ab. Letizia Noel bestand die Prüfung zum gelb-orange-farbenen und Wilhelm Jähnchen zum gelben Gürtel. Aber auch Sophia Noell, Nina Apitz, Moritz Pfeiffer, Paul Lüdtke und Theo Mende bereiteten sich sehr gut auf ihre erste Gürtelprüfung vor und legten erfolgreich die Prüfung zum weiß-gelben Gürtel ab.
Nach Abschluss der praktischen und theoretischen Prüfung wurden Letizia Noel und Moritz Thieme für ihre sehr guten Prüfungsleistungen mit einer Urkunde ausgezeichnet.
Auch im neuen Jahr schnuppern für Neueinsteiger
Ob Mädchen oder Junge, dick oder dünn, klein oder groß, schüchtern oder selbstbewusst.
Kinder können ab 5 Jahren mit dieser Sportart beginnen. Für die ersten Trainingseinheiten braucht ihr nur einen Sportanzug mit Jacke. Mädchen und Jungen die Spaß an der Bewegung haben, können sich jeden Freitag ab 15.00 Uhr in der Schul-Turnhalle Drebkau zum Schnuppern anmelden (Informationen unter 03563/94100).

Nicht lange überlegen, einfach mal testen!

Drebkauer Geschichte(n) XXV

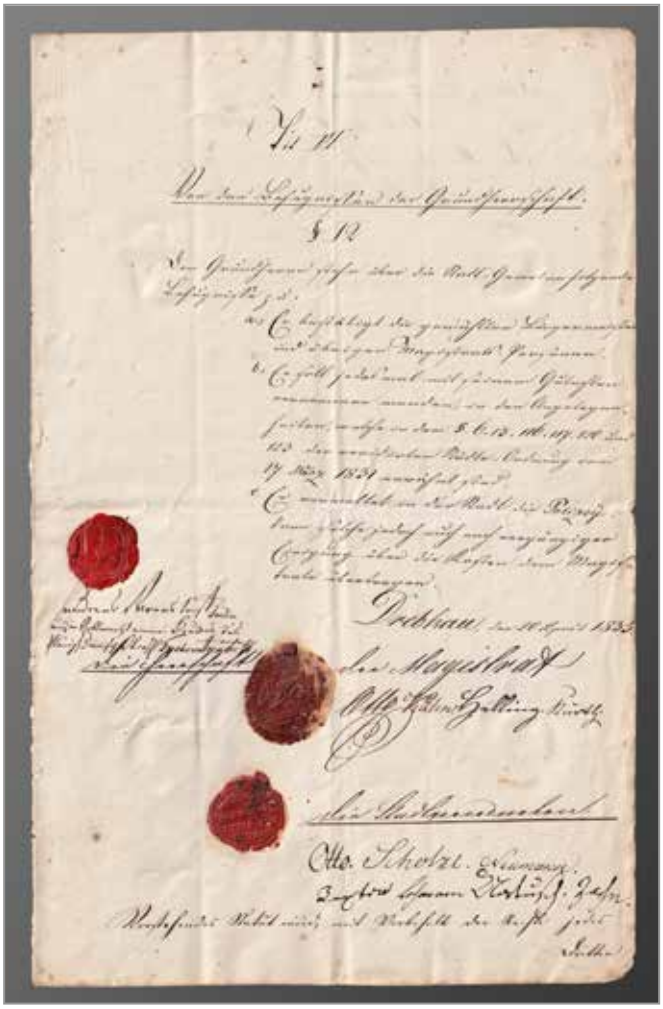
Drebkau feierte bisher nur zweimal ein »annus jubilaeus«, ein Jubeljahr. Das waren die 700- und 725-Jahr-Feier 1980 und 2005. Frühere Stadtjubiläen sind nicht bekannt, was verwundern muss, denn besonders zu Kaisers Zeiten feierte die patriotische und nationalbewusste Bevölkerung gerne sich selbst in Erinnerung an glorreiche Zeiten. Das nächste jubiläumsfeierwürdige Jahr ist für die Drebkauer 2030, wenngleich die Ersterwähnung der Stadt im Jahr 1280 schon für Diskussionen gesorgt hat, weil es ein beweiskräftiges Dokument nicht mehr gibt. Auch in diesem Jahr könnten wir ein Jubiläumsfest feiern. Nur weiß es keiner, und so spektakulär wie eine Ersterwähnung ist es auch nicht. Aber immerhin: 2022 jährt sich zum 190. Mal das Inkrafttreten der städtischen Selbstverwaltung Drebkaus.

Erste Wahl in Drebkau

Von der Gründung im Mittelalter bis zum Jahr 1832 regierte der Grundherr, der Schlossherr die Stadt, zu letzterer Zeit in Person des dänischen Oberstleutnants Andreas von Arenstorff. Damit er Besitz und Rechte seiner Untertanen schütze, entrichteten sie ihm Schutzgeld, um seine Ländereien zu nutzen, zahlten sie ihm Zins und erledigten für ihn Dienste. Dem Grundherrn oblag die Gerichtsbarkeit und Polizeigewalt, er verlieh das Bürgerrecht, ernannte den Bürgermeister und Senatoren. Das änderte sich, als nach dem Wiener Kongress 1815 Drebkau zu Preußen kam und damit unter die dort bestehende Selbstverwaltung der Städte fiel. Zwar dauerte es noch 17 Jahre, dann aber trat die »Revidirte Städteordnung« in Kraft, ein »Markstein auf dem Gebiete der Selbstverwaltung Drebkaus«, wie es Gardiewski in seiner »Chronik« hervorhob.

Die Stadt zählte damals 918 Einwohner, die in 152 Häusern lebten. 148 von ihnen besaßen das Bürgerrecht. Der Magistrat bestand aus dem Bürgermeister Chirurgus Justinus Ehrenfried Schüßler, der 1815 vom Schlossherrn ohne Befragung der Bürgerschaft eingesetzt worden war, dem Stadtrichter Lehmann und den Senatoren Otto und Krüger. Ein historisches Ereignis: Am 4. Dezember 1831 wählten Drebkaus Bürger nach dem Gottesdienst geheim und mit zwei Wahlzetteln ihre neuen Stadtverordneten und die Stellvertreter. Diese wiederum wählten am 12. Mai 1832 den Bürgermeister und drei weitere Magistratsmitglieder, die sich später nicht mehr Senatoren, sondern Ratmänner nannten. Bürgermeister wurde der Kaufmann Friedrich Otto, der sein Amt rekordverdächtige 48 Jahre lang ausüben sollte. Am 23. Oktober gleichen Jahres erfolgte die Amtseinführung, die entsprechend ihrer Bedeutung würdevoll in der Kirche mit der Predigt und Weihe durch Pfarrer Magister Lehmann stattfand. Der eingeladene Schlossherr erschien nicht. Verständlicherweise missfiel ihm die neue Ordnung. Er protestierte bei der Regierung in Frankfurt gegen die Wahl, insbesondere gegen die des Bürgermeisters, musste aber schließlich nachgeben und bestätigte die Senatoren. Bürgermeister Otto beurkundete er nicht, und so kam es, dass der erste gewählte Bürgermeister Drebkaus entgegen der gesetzlichen Vorschrift von der Regierung bestätigt wurde.

Eine geschriebene neue Stadtordnung gab es zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Sie entstand in den nächsten drei Jahren und konnte erst am 20. April 1835 ratifiziert werden. Die originale achtseitige Handschrift ist im Stadtarchiv erhalten. Es unterzeichneten die Herrschaft »Andreas v. Arenstorff senior und in Vollmacht meines Bruders des Königl. dänischen Oberstl. Tycho v. Arenstorff«, die Magistratsmitglieder Otto, Kühn, Halling und Kurth und die Stadtverordneten Otto, Scholze, Neumann, Textor, Lehmann, Natusch und Zahn. 12 Paragrafen regelten das Bürgerrecht und die Verwaltung neu. Zur Erwerbung des Bürgerrechts verpflichtet waren »diejenigen, welche im Stadtbezirke Grundstücke im Werthe



Seite 5 des »Statuts der Königl. Preuß. Mediat-Stadt Drebkau« mit den Unterschriften und Siegeln der Herrschaft, des Magistrats und der Stadtverordneten (Stadtarchiv Drebkau).

von mindestens Drei Hundert Thalern« besaßen und »diejenigen, welche in dem Stadtbezirke ein stehendes Gewerbe betreiben, und aus demselben eine reine Einnahme von mindestens Zwei Hundert Thalern« bezogen. Berechtigt zur Erlangung des Bürgerrechts waren Einwohner, die mindestens 400 Taler aus anderen Quellen bezogen und mindestens zwei Jahre in der Stadt wohnten. Den Magistrat bildeten der Bürgermeister, drei Senatoren, ein Kassen-Rendant und für die Dienstleistungen angestellte Unterbeamte. Die Anzahl der Stadtverordneten mit Stellvertretern bezifferte sich auf neun, sie wurden jährlich neu gewählt. Dem entmachteten Schlossherrn blieb nur noch die Bestätigung des gewählten Magistrats und die Verwaltung der Polizei. (DS)

Den Augenblick genießen als Braut und Bräutigam
Ein Blick in die Statistik des Standesamtes Burg (Spreewald)

Heiraten auf der grünen Wiese unter zwei Weiden, auf einem urigen, ehemaligen Bauernhof, in einer alten Dorfkapelle oder ganz klassisch im Traumraum – das alles bietet das Standesamt Burg (Spreewald) 2021 gaben sich hier 153 Paare das Ja-Wort (2020: 138/2019: 203).

Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota). Es waren viele berührende Momente, die die Standesbeamtinnen im vergangenen Jahr erlebten. Besonders emotional die Trauung eines über 90-Jährigen mit seiner langjährigen, 70 Jahre alten Lebensgefährtin. Beide haben keine weitere Familie und verbanden ihren Hochzeitstag mit einem schönen Tag im Spreewald. Überhaupt kehren viele Paare nach einem Urlaub im Spreewald für eine Hochzeit hierher zurück. Bei 117 Trauungen im Kurort und auf dem Milanhof in Guhrow, stammten 62 Paare nicht aus dem Standesamtsbezirk.

Der Standesamtsbezirk Burg (Spreewald), zu dem auch Drebkau, Neuhausen/Spree und Kolkwitz gehören, bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich trauen zu lassen. Trotzdem wurde der Trauraum in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) mit 66 Eheschließungen am häufigsten gewählt. Doch erweist sich zunehmend der Trauraum der Stadt Drebkau/Drjowk auf dem Steinitzhof als beliebter Ort für die Trauzeremonie. Das Ambiente des mehr als 110 Jahre alten Bauernhofes, der vor gut zehn Jahren zum Kultur- und Informationszentrum umgebaut wurde, spricht sich herum. Neben elf Paaren aus Drebkau, wählten neun auswärtige Paare den Steinitzhof für ihre Hochzeit.

Neben den klassischen Trauräumen, auch in Kolkwitz und Neuhausen, kann man zwischen elf gewidmeten Trauorten wählen. Außer den Dorfkapellen in Kathlow und Sergen oder dem Schloss Laubsdorf, haben diese Trauorte gemeinsam, dass die Zeremonie bei schönem Wetter Draußen stattfindet. Ein Vorteil gerade in den zurückliegenden schwierigen Monaten, in denen in den Trauräumen oft nur die engsten Familienmitglieder bei der Zeremonie dabei sein durften. Besonders beliebt war das „Alte Backhaus“ in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota), wo 13 Eheschließungen stattfanden.

Hier war auch eine der ungewöhnlichsten Trauungen zu erleben: Dass der geliebte Familienhund die Ringe zum Trautisch bringt, ist gar nicht mehr so ausgefallen, ein Pferd bei der Zeremonie jedoch schon.

Ungewöhnlich allemal ist, wenn Braut und Bräutigam schon vor der Hochzeit den gleichen Nachnamen haben. Noch ungewöhnlicher wird es, wenn der künftige Ehemann beide Namen als Doppelnamen führen möchte. Nach der rechtlichen Prüfung stand diesem Wunsch nichts mehr entgegen. Eine unerwartete Wendung erlebte eine andere Hochzeitsgesellschaft. Die Braut mit einem seltenen Geburtsnamen und ihr Sohn taten sich schwer damit, einen neuen Familiennamen zu tragen. Doch gemeinsam hatte man entschieden, den Namen des Mannes als Familiennamen zu führen. Erst nach dem Ja-Wort, die Standesbeamtin wollte gerade die Niederschrift verlesen, verkündete der Ehemann für alle völlig überraschend, dass doch der Name der Frau ihr gemeinsamer Familienname sein sollte. Die restliche Zeremonie verlief tränenreich.

Nur auf den gesetzlichen Teil kommt es beim „Zusammenschreiben“ an. Doch auch diesem Moment versuchen die Burger Standesbeamtinnen einen gewissen Rahmen zu geben. „Das Ja-Sagen soll in Erinnerung bleiben. Es ist zwar nur ein Verwaltungsakt, aber für die Paare auch eine Verbindlichkeit fürs Leben“, so die Leitende Standesbeamtin Lysann Pehla. Und egal ob kleine oder große Hochzeit, eines geben die Standesbeamtinnen ihren Heiratswilligen immer mit auf den Weg: Sie mögen die Trauung genießen als einen Augenblick für sich als Paar. Manchen gelingt dies, wie dem Brautpaar, dass trotz festlicher Robe noch im Regen zusammen tanzte.

Hochzeitsstatistik 2021

Trauungen in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota): 117
Drebkau/Drjowk: 20
Kolkwitz/Gołkojce:..... 7
Neuhausen/Spree:..... 9
Nachbeurkundungen von Eheschließungen
im Ausland (Türkei, Philippinen, Serbien, Mexico):..... 4
Anmeldungen für 2022: .....bisher 140

Besonderes Datum
Obwohl das Standesamt Burg (Spreewald) an Dienstagen eigentlich keine Trauungen durchführt, wird in diesem Jahr eine Ausnahme gemacht: am 22.02.2022.

Vier Brautpaare haben sich für diesen Tag zur Eheschließung angemeldet.

Lysann Pehla ist seit dem 1. Dezember 2021 Leitende Standesbeamtin im Standesamt Burg (Spreewald) und ein „Eigengewächs“. Schon ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolvierte sie im Amt Burg (Spreewald).

Während ihrer Tätigkeit in der Ordnungsverwaltung erwarb sie erste Erfahrungen als Leiterin und absolvierte nebenberuflich die Weiterbildung zur Standesbeamtin.

Moderate Anpassung des Trinkwasserpreises ab Januar 2022

Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG wird zum 1. Januar 2022 den Mengenpreis für den Bezug von Trinkwasser von bisher 1,20 €/m³ auf 1,25 €/m³ (brutto) anpassen. Das entspricht etwa einer Mehrausgabe von 9 Euro pro Jahr für eine vierköpfige Familie mit einem durchschnittlichen jährlichen Wasserverbrauch von 140 m³. Der Grundpreis für das Trinkwasser bleibt unverändert.

„Wir haben unseren Trinkwasserpreis seit 2006 nahezu stabil bei 1,20 €/m³ (brutto) gehalten", erläutert Jens Meier-Klodt, Kaufmännischer Geschäftsführer der LWG, „und gehören damit zu den ganz wenigen Unternehmen in Brandenburg, die ihren Kunden über einen so langen Zeitraum konstante Preise anbieten konnten." Möglich war dies nur durch die kontinuierliche Optimierung von Prozessen und die Senkung von Betriebskosten, z.B. durch einen reduzierten Energieaufwand für das Betreiben von Anlagen.

Allerdings sind auch bei der LWG die Betriebskosten, wie z.B. für Material und Energie, angestiegen. Außerdem steht der Wasserversorger in den kommenden Jahren vor gewaltigen Herausforderungen. Zum einen muss das teilweise über 100 Jahre alte Trinkwasserleitungsnetz in seinem Versorgungsgebiet weiter modernisiert werden. Zum anderen ergeben sich aus dem Klima- und Strukturwandel zahlreiche neue Aufgaben. „Deshalb steigern wir unsere jährliche Investitionstätigkeit im Trinkwasserbereich von bisher 2,5 Millionen Euro auf 4,5 Millionen Euro pro Jahr", erläutert Marten Eger, Technischer Geschäftsführer der LWG. „So können wir auch in Zukunft unsere hohe Versorgungsqualität weiter aufrechterhalten und ausbauen. "

Vielerorts ist in den nächsten Jahren eine Erneuerung der Trinkwasserleitungen erforderlich, wie hier in Wußwerk (Foto: LWG/Röwer)

Aus LWG-Lehrwerkstatt wird das Wasserwirtschaftliche Bildungszentrum Lausitz!

Seit kurzem steht fest: Die Lehrwerkstatt der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG wird zum Wasserwirtschaftlichen Bildungszentrum Lausitz entwickelt und gehört damit zu den wichtigen Strukturwandel-Vorhaben in der Lausitz. „Mit dieser positiven Entscheidung der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) können wir nun den Förderantrag bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg stellen und mit der Arbeit beginnen", freut sich Jens Meier-Klodt, Kaufmännischer Geschäftsführer der LWG.

Ziel des Projekts ist es, den Fachkräftebedarf der Lausitzer Wasserwirtschaft auch zukünftig zu sichern. „Nur dann können auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten die Aufgaben der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung in der gewohnt hohen Qualität realisiert werden" betont der Wasserfachmann. Aktuell ist die Branche in Brandenburg von einer überdurchschnittlichen „Überalterung" geprägt: Ein Drittel der Beschäftigten ist 55 Jahre und älter. „Der Bedarf an wasserwirtschaftlichem Nachwuchs ist also riesig, doch leider sind die Ausbildungszahlen im Land in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen", verdeutlicht Jens Meier-Klodt den Ernst der Lage.
Deshalb sei es dringend erforderlich, die Ausbildung junger Leute zu erweitern und sie vor allem auch attraktiver zu gestalten. „Unser Angebot richtet sich daher auch an alle Wasserwirtschaftler in ganz Brandenburg."

Die Anzahl der Auszubildenden in der LWG-Lehrwerkstatt widerspricht diesem allgemeinen Trend, vor allem dank der kontinuierlich hohen Qualität der Ausbildung. Zweimal – 2011 und 2019 – wurde sie dafür mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis ausgezeichnet. Bereits neunmal (!) kam der Beste Auszubildende der Bundesrepublik im Beruf Anlagenmechaniker aus der LWG-Lehrwerkstatt, zuletzt in diesem Jahr. So ist diese Ausbildungsstätte bereits heute die größte und wichtigste wasserwirtschaftliche Verbundausbildungsinstitution in Brandenburg und ein wichtiger Partner für mehr als 20 Unternehmen der Wasserwirtschaft aus Brandenburg, aber auch Teilen von Sachsen. Pro Jahr beginnen hier rund 20 junge Leute ihre Ausbildung zum Anlagenmechaniker, die 3 ½ Jahre dauert. So sind mitunter zeitgleich 75 Auszubildende in den Werkstätten tätig, obwohl die bestehenden Gebäudestrukturen ursprünglich nur für etwa 50 Auszubildenden gedacht waren. Zudem betreut die LWG im Durchschnitt etwa 10 Studierende aus den regionalen Fachhochschulen, Hochschulen und Universitäten bei deren Praktika, Bachelor und Masterarbeiten oder studienbegleitenden Tätigkeiten in ihren Bereichen.

Deshalb ist es nun geplant, zum einen mit einem zweistöckigen Neubau das Platzangebot zu erweitern, so dass bis zu 120 Auszubildende, Studenten, Praktikanten u.a. betreut werden können. Entstehen sollen neue Schulungsräume, Werkstätten, Kabinette und Sozialräume. Zum anderen spielt bei diesem Strukturwandel-Projekt die Modernisierung und digitale Transformation der Lehre eine wichtige Rolle. Dabei geht es nicht nur um Tablet-PC-Klassensätze, Touchscreens statt Whiteboards und kabellose Kommunikationstechnik, sondern vielmehr um die verstärkte Nutzung digitaler Lernplattformen durch die Auszubildenden sowie um das Erstellen digitaler Lehrinhalte durch die Lehrkräfte selbst.

„Der Schwerpunkt unseres Bildungszentrums wird auch weiterhin auf der Lehrausbildung liegen", erläutert Jens Meier-Klodt,

„wenn auch mit neuen, innovativen Lehrangeboten, modernem Equipment und vielfältigen Zusatzangeboten, damit wir die wachsenden Herausforderungen in der Wasserwirtschaft meistern können." Darüber hinaus werde die LWG zukünftig auch ein Bewerbermanagement als Dienstleistung für die Verbundpartner aufbauen, die betriebliche Weiterbildung sowie die Kooperation mit den Schulen intensivieren und mehr berufsorientierende Angebote unterbreiten.

Zukünftige Anlagenmechaniker bei der Maschinenausbildung in der LWG-Lehrwerkstatt (Foto: LWG/ Kliche)

Außerdem ist es das Ziel, die Kooperation mit den hiesigen Fach- und Hochschulen zu verstärken und sich als Partner in einem dualen oder ausbildungsintegrierten Studium zu profilieren, damit letztlich auch der zukünftige Bedarf an Ingenieuren besser abgedeckt werden kann. Um all diese Angebote zu vertretbaren Preisen anbieten und als Ausbildungsstätte weiterhin ausschließlich kostendeckend arbeiten zu können, ist die Förderung aus dem Strukturwandel-Topf von enormer Bedeutung. „Unser Projekt wird sich in die sich weiter entwickelnde Lausitzer Ausbildungslandschaft einbetten und in Kooperation mit bestehenden und zukünftigen Bildungseinrichtungen ganz wesentlich zur Fachkräftesicherung in der ganzen Lausitz beitragen," ist sich der LWG-Geschäftsführer sicher.

Hintergrundinformationen:

- Seit Gründung der LWG im Jahr 1993 haben bereits über 400 Jungen und Mädchen eine Ausbildung in deren Lehrwerkstatt begonnen.
- Die Durchschnittsnote aller Prüfungsergebnisse liegt bei 2.
- Das Unternehmen punktet mit Zusatzangeboten während der Lehre, wie z.B. Schweißerausbildung, „Azubi-Knigge-Seminar", Fahrsicherheitstraining, Ausbildungen zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten" und zum Ersthelfer sowie die Schulung für die „Bedienberechtigung für Flurförderzeuge" (Gabelstapler). Darüber hinaus bereichern externe Seminare und Exkursionen die Ausbildung.
- 2016 erhielt die LWG von der IHK Cottbus als erstes Unternehmen im Kammerbezirk Cottbus das „Siegel für exzellente Ausbildungsqualität". Seitdem konnte das Unternehmen dieses Siegel alle 2 Jahre erfolgreich verteidigen.

Drebkauer Unternehmerportrait

Fa. Wolfgang Staar – Gas Heizung Sanitär

Seit nunmehr 45 Jahren ist das Unternehmen von Herrn Wolfgang Staar in Schorbus / Skjarbošc ansässig und bietet spezielle Services in den Bereichen Gas, Heizung und Sanitär. Der Aufgabenbereich zieht sich von Beratung über die Planung bis hin zur Wartung von energiesparender Gebäudetechnik, moderner Brennwärmetechnik, Solaranlagen und Wärmepumpen, kontrollierte Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung sowie Festbrennstoff-, Vergaser- und Pelletheizungen.

Das Einzugsgebiet der Aufträge ist zumeist regional, erstreckt sich jedoch teils bis nach Sachsen. Die momentan größte Baustelle befindet sich im renommierten Sorat Hotel in Cottbus sowie im RAW der Deutschen Bahn in Cottbus.

Das Unternehmen ist Arbeitgeber von acht Monteuren, davon 2 Meister, einer Büroleiterin und einem Hilfsfacharbeiter. Neben Fachkräften werden hier auch Azubis zur Ausbildung gesucht.

Auch die Weiter-/Fortbildung der Fachkräfte spielt eine zentrale Rolle und wird vor allem im Bereich erneuerbarer Energien angeboten.

Bessere Dienstleistungen für die Bevölkerung und kürzere Wartezeiten – dieses Ziel steckt sich Installateurmeister Wolfgang Staar (links) aus Schorbus. Diesem Zweck dient auch der neue Werkstattbau, bei dem Richard und Sigrid Staar tüchtig mithelfen. (Foto: F. Meister)

Wenn es bei Familie Staar in Schorbus an die Türe klopft ...

Wer in Leuthen, Schorbus, Auras und Umgebung einen Klempner und Installateur zu Hilfe rufen muß, der kommt gewiß zu Meister Wolfgang Staar in Schorbus an. Wenn der 28 Jahre junge Handwerker im Januar 1978 hat er mit Unterstützung unseres Staates das Gewerbe übernommen) nicht öffnet, dann tut es bestimmt seine Frau Sigrid Staar, Mutter von zwei Kindern. Sie macht die Buchführung, nimmt Aufträge entgegen, schreibt Rechnungen und besorgt auch Material.

Porträt

„Ohne die Hilfe meiner Frau könnte ich gar nicht richtig produktiv arbeiten", erklärte der junge Klempnermeister. „Aber so kann ich mich voll und ganz der Erfüllung der Dienstleistungsaufträge widmen.

Und die Kassen reichlich auf meinen Tisch."

Wolfgang Staar ist als Handwerksmeister sehr beliebt bei den Bürgern. Schnell und zuverlässig erfüllt er, unterstützt von seinem „Spanbetriebs" Kurt Brunner, Kundenaufträge. Vorrangig werden dabei Kindergärten, Schulen, gesellschaftliche Einrichtungen und Stallanlagen versorgt. Daß er dabei auch so manchen Sonnabend und Sonntag mit seinem „Framo" auf Achse ist, versteht sich für den Meister.

„Beim Bau meiner Werkstatt, die noch bis 1. Oktober 1978 mit Sozialeinrichtung (Wertanschaffung 40 000 Mark) meine Arbeitsbedingungen wesentlich verbessern wird, wurde ich von der Bürgermeisterin Martha Anderlick vorbildlich unterstützt", sagte er. „Aus diesem Grunde packe ich auch überall dort mit zu, wo es um die Verschönerung der Gemeinde geht. Schließlich habe ich ja noch große Pläne, was die Verbesserung der Klempner-Dienstleistungen für die Bevölkerung betrifft. Die Wartezeiten sollen weiter verkürzt werden. Und dazu benötige ich auch die Unterstützung des Rates der Gemeinde."

Auch gesellschaftlich betätigt sich Wolfgang Staar. Er ist Gemeindevertreter in Schorbus und Mitglied der freiwilligen Feuerwehr. Zwar sei er gegenwärtig nicht so aktiv, der Bau der Werkstatt fällt die Freizeit gegenwärtig voll aus, doch das wird sich spätestens nach Übergabe des Objektes ändern, versicherte er.

Frank Meister

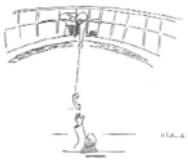
Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen …
- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit …
- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:
- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung
- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf ….
Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter
www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar
Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova
Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle
Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann
Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau
Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden
Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110
Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937
Sprechstunden
Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau
Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“
Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0
Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820
Sprechstunden
Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.
L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Außenstelle Leuthen Do: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Steinitzhof – Rezeption
Do+Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
Sa+So 11.00 bis 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,
Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegenotruf (035751) 27804
DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554
Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz
Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für **mobile Entsorgung** der abflusslosen Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau
Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau
Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen
Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“
Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“
Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt
Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau
Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin
Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und –verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.
Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0